



Grünkern: Vermarktung soll durch Vertriebskonzept forciert werden / Förderung durch Leader

Werbung weiter intensivieren

MAIN-TAUBER-KREIS. Die Vermarktung von Grünkern soll durch ein Vertriebskonzept intensiviert werden. Dieses Konzept und die sich daraus ergebenden Maßnahmen werden im Rahmen des europäischen Programms Leader gefördert. Nun wurde der Bewilligungsbescheid an die Akteure ausgehändigt.

Der Vorsitzende der Leader-Förderkulisse Badisch-Franken, Bürgermeister d.D. Alfred Beetz stellte heraus, dass dieses Projekt sowohl die Innenentwicklung und die damit angestrebte Lebendigkeit der Dörfer als auch das Thema Direktvermarktung aufgreift. „Es passt exakt ins regionale Entwicklungskonzept unseres Fördergebietes“, sagte Alfred Beetz.

Erste Ergebnisse auf CMT 2018

Geschäftsführer Jochen Müssig ergänzte, dass nun „die Grünkernerzeuger, die beiden Landkreise und die touristischen Organisationen die Umsetzung rasch auf den Weg bringen werden, um bereits zur Reise-messe CMT im Januar 2018 in Stuttgart das Ergebnis präsentieren zu können“. Auch Sarah Wörz bestätigte die Bedeutung dieses Projekts. „Es dient auch dazu, im touristischen Binnenmarkt das Zusammenspiel unterschiedlicher Organisationen zu stärken und zu fördern“. Grünkern ist eine Spezialität des Baulan-

des, welches sich in Teilgebieten in die Feriengebiete „Odenwald“ und „Liebliches Taubertal“ erstreckt. Der milchreif geerntete Dinkel wird geröstet und gedarrt und erhält so seinen typisch rauchigen Geschmack. Die Spezialität charakterisiert beide Landschaften.

Damit sie noch bekannter wird, haben die Akteure des Neckar-Odenwald-Kreises und des Main-Tauber-Kreises, der touristischen Organisationen Odenwald und „Liebliches Taubertal“ sowie die Vereinigung der fränkischen Grünkernerzeuger vereinbart, die neue Vermarktungsstrategie zu entwickeln.

Die Strategie ist als Projektvorhaben in das regionale Entwicklungskonzept des Leader-Fördergebietes Badisch-Franken eingeflossen. Das Konzept sieht unter anderem vor, den bereits bestehenden Grünkernradweg zu modifizieren und moderner und intensiver zu bewerben. Vorgesehen ist zudem, die Hofstellen der Grünkernerzeuger herauszustellen und Grünkernwochen zu entwickeln. Durch diese Angebote sollen zusätzliche Gäste für das Taubertal und den Odenwald gewonnen werden.

Außer Informationstafeln sowie den neu anzubringenden Grünkern-Radwegschildern sollen auch Printmedien wie Flyer und Roll-ups sowie

digitale Medien eingesetzt werden. „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der Grünkernvermarktung das kulinarische Profil unserer Landschaften stärken können“, erklärte Geschäftsführer Jochen Müssig.

Als Botschafter der gesamten Maßnahme ist zudem die Wahl eines Grünkernkönigs vorgesehen. Interessierte Persönlichkeiten bis zu 35 Jahren werden deshalb aufgefordert, sich mit der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes „Liebliches Taubertal“ in Tauberbischofsheim oder der Touristengemeinschaft Odenwald in Verbindung zu setzen.

Bürgermeister a.D. Alfred Beetz, überreichte im Beisein von Geschäftsstellenleiterin Yvonne Eberle den Förderbescheid an die Geschäftsführer Jochen Müssig (Liebliches Taubertal) und Sarah Wörz (Odenwald).

Insgesamt hat das Projekt einen monetären Umfang von rund 22 000 Euro bei einer Förderquote von 60 Prozent.



Informationen zu Leader und zur Förderkulisse Badisch-Franken gibt es bei der Regionalentwicklung Leader Badisch-Franken e.V., Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Telefon 06281/5212-1398, Fax 06281/5212-4771, E-Mail info@leader-badisch-franken.de